

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

361 (31.12.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 361. Drittes Blatt. Sonntag, den 31. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, daß im kommenden Jahre folgende Lehrgänge für Handwerksmeister bei dem Landesgewerbeamt in Karlsruhe abgehalten werden sollen:

1. für Sattler vom 15. bis 27. Januar (Zuschneiden und Anfertigen von Spitzkummeten, Besprechung von Pferdebeschnürung und Kalkulation);
2. für Schneider vom 22. Januar bis 3. Februar (Maßnehmen und Zuschneiden);
3. für Schuhmacher vom 29. Januar bis 10. Februar (Maßnehmen, Zuschneiden, Herrichten der Leisten und Kalkulation);
4. für Maurer vom 5. bis 10. Februar (Herstellen dünner Wände, Decken, Gewölbe und Stützen aus Zement, Beton und Gips — in der Technik: Monier, Rabiß, Koenen);
5. für Wagner vom 12. bis 24. Februar (Ausstragen von Zeichnungen, Berechnen und Behandeln des Holzes, Verwendung und Handhabung neuester Werkzeuge);
6. für Maler vom 12. bis 24. Februar (Malen im Holz- und Marmorarbeiten);
7. für Zimmerer vom 19. bis 28. Februar (im Schiften, theoretisch und praktisch und das Ausstragen von Treppen);
8. für Maler vom 26. Februar bis 10. März (im Dekorationsmalen unter Berücksichtigung des modernen Geschmacks);
9. für Kupferschmiede, Blechner und Kunstschlosser vom 7. bis 10. März (im Färben von Metallen);
10. für Kupferschmiede, Blechner und Installateure vom 12. bis 17. März (in der Installation elektrischer Hausleitungen — Schwachstromtechnik, Anlage und Untersuchung von Blitzableitern).

Anmeldungen zu diesen Kursen sind durch Vermittlung der gewerblichen Vereinigungen, des Landesverbandes der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, bzw. der Handwerkskammern vorher unter Benutzung des von den Handwerkskammern zu beziehenden Anmeldeformulars beim Landesgewerbeamt einzureichen, und zwar:

zu 1 und 2 bis 6. Januar 1906,

„ 3 „ 4 „ 20. „ „

„ 5, 6 und 7 bis 3. Februar 1906,

zu 8 und 9 bis 17. Februar 1906,

„ 10 bis 3. März 1906.

Die zu dem Meisterkurs für Wagner (D. Z. 5) und für Zimmerer (D. Z. 7) sich Anmelnden haben zugleich mit ihrer Anmeldung noch Ausweise über ihren zurückgelegten Bildungsgang, insbesondere auch über ihre Kenntnisse im Zeichnen vorzulegen.

Den Kursteilnehmern wird auf Antrag der Reisekostensatz in der Höhe der Auslagen für Hin- und Rückfahrkarte gewährt.

Minderbemittelten Meistern kann auf Ansuchen auch zur Bestreitung der Aufenthaltskosten eine Beihilfe aus der Staatskasse bewilligt werden; etwaige Gefuchsteller haben zugleich mit der Anmeldung eine Bescheinigung des Bürgermeistersamts ihres Wohnortes darüber vorzulegen, daß sie „minderbemittelt“ sind.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1905.

Großh. Landesgewerbeamt:

Cron.

Nr. 81588. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Die Bürgermeistersämter der Landgemeinden werden auf obige Bekanntmachung besonders hingewiesen mit dem Auftrag, die in Betracht kommenden Handwerkerkreise auf die Meisterkurse aufmerksam zu machen.

Es wird dabei bemerkt, daß die Reisekosten jedem Teilnehmer, der es beantragt, ersetzt werden, und daß die Kosten des Aufenthalts hier während des Kurzes mit 1,70 mit 2 M für den Tag bestritten werden können. Minderbemittelten Meistern kann jedoch eine Staatsbeihilfe hierzu gewährt werden.

Die Anmeldungen sollten tunlichst bald gemacht werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Abrecht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band III wurde eingetragen:

1. D. Z. 117 Seite 235/6 zur Firma: Ch. Schaefer in Frankfurt a. M. mit Zweigniederlassung in Karlsruhe: Nr. 4. Die Hauptniederlassung befindet sich jetzt in Karlsruhe. Die bisherige Hauptniederlassung in Frankfurt a. M. ist jetzt Zweigniederlassung.
2. D. Z. 255 Seite 521/2 zur Firma: Rudolf Leo & Co. in Karlsruhe: Nr. 3. Die Gesellschaft ist aufgelöst, Werkmeister Friedrich Bonkat ist aus dem Geschäft ausgetreten, dieses wird von dem bisherigen Gesellschafter Rudolf Leo, Kaufmann dahier, als Einzelkaufmann unter der bisherigen Firma weitergeführt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Zu Band IV des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:

1. Seite 459: Kirchbörfer, Karl, Mechaniker, Karlsruhe, und Karoline geb. Spinner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Dezember 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 460: Sachsenmaier, Anton, Spezereihändler, Karlsruhe, und Theresie geb. Guilliard. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Dezember 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 461: Lutz, Wilhelm, Kaufmann, Karlsruhe, und Berta geb. Sachs. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. November 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 462: Weber, Adolf, Blechner und Installateur, Hagsfeld, und Anna geb. Meiner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Dezember 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 463: Gruneisen, Emil, Schuhmacher, Karlsruhe, und Marie geb. Lang. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Dezember 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Ausschreiben.

Nr. 11361. T. B.

A. Gestohlen:

1. Vom 15. auf 16. d. M. in der Karl-Friedrichstraße ein goldener Ehering mit der Gravierung „H. F. 6. Mai 1886“, ein goldener Ring, breiter Reif mit rotem Stein.
2. Am 16. d. M. aus einem Neubau in der Schumannstraße 2 blaue Maurer-Schürzen und eine graue Arbeitshoje.

3. An demselben Tage in der Kronenstraße ein zweirädriger, grün angestrichener Handwagen mit einem 1,20 m langen, 50 cm breitem und 25 cm hohem Bretterkasten, an dem 2 Latten als Lannen angebracht sind und 2 neue Räder im Durchmesser von 50 cm.
4. Am 19. d. M. am Güterbahnhof eine Kiste Eier, 1440 Stück, die aus Sofia gesandt wurde.
5. Am 21. d. M. im Gartenstraße-Schulhause ein dunkelgraues, langhaariges Cape mit Kapuze und schwarzen Knöpfen.
6. In der Nacht zum 23. d. M. in der Ruppurrerstraße eine gemästete, etwa 7 kg schwere Gans.
7. Am 24. d. M. von einem Fahrrad die Mäntel und Schläuche und eine vernickelte Kerzenlaterne.
8. An demselben Tage aus einem Hausgange in der Kaiserstraße ein Fahrrad, Marke Kaiser, schwarzer Rahmenbau, weiße Felgen, verrostete Speichen, stark abwärts gebogene Lenkstange mit Korkgriffen und weißen Celluloidringen, breieckige Werkzeugtasche, Kerzenlaterne mit zerprungenem Glas.
9. In der Nacht zum 25. d. M. in der Hilbpromenade 2 größere Lannenbäumchen.
10. Am 27. d. M. in der Erbprinzenstraße eine kleine Drahtkassette mit etwa 700 M., bestehend in 2 Einhundert-, 1 Zwanzig- und einigen 5 Markscheinen, 10- und 20 Markstücken, etwa 200 M. Silber, darunter mehrere neue Zweimarkstücke, Jubiläums-Zwei- und Fünfmarsstücke.

B. Beschädigt:

1. In der Nacht zum 17. d. M. an einem Grumbstüdt (Holzlagerplatz) in der verlängerten Karlstraße die Einfriedigung.
2. In der Nacht zum 20. d. M. ein Schaufenster auf der Kaiserstraße mit einem Stück Backstein eingeworfen.

Um sachdienliche Nachricht ersucht
Karlsruhe, den 30. Dezember 1905.

die Kriminalpolizei.
M. a. R.

Konkursverfahren.

Nr. 9275. IX. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters Josef Haib hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Donnerstag, den 25. Januar 1906, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Für die deutschen Truppen in Südwestafrika

sind eingegangen (VI. Liste): bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank in Karlsruhe: von Hrn. Detan Wiles, Malterdingen 20 M., Frau Baurat Kerler Wwe., Karlsruhe 30 M., Hrn. Notar Bed hier 10 M., Hrn. Prof. Dr. Aug. Marx hier 6 M., S. D. 10 M., Hrn. F. Zimmermann, Mühlburg 10 M., Hrn. Oberlehrer a. D. G. Tritscheler, Karlsruhe 10 M., Hrn. Fris Tritscheler, Profurist der Deutschen Bank, Hamburg 10 M.; bei der Filiale der Badischen Bank: von Wwe. K. 3 M., P. S. W. 7 M., Frau Bertha Gutmann Wwe. 5 M., Privatier Carl Reinhardt 10 M., Hafeninspektor J. Sebold 3 M., Geh. Rat Freiherrn von Marschall, Exzellenz 20 M.; bei Hrn. Bankier Decht in Firma Heinrich Müller: von Hrn. Stadtpf. Specht, Durlach, Ertrag einer Weihnachtswortstellung der höheren Töchterschule in Durlach 70 M., Hrn. W. K. hier 3 M., Hrn. Emel, Student 2 M., Hrn. K. K. 5 M., Hrn. Prof. M. 2 M., Frau Dr. F. in B. 2 M.; bei A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Viebertmann & Cie.): von Exc. Geh. Rat Beder 20 M., Frä. Hummel 5 M., Leop. Gittinger 10 M., Martin Elsas 10 M., Geh. Hofrat Bunte 10 M., M. B. 10 M., Dr. med. Gutmann 10 M.; im Kontor des Tagblattes: v. Frau W. R. 5 M.

Für die notleidenden Deutschen Rußlands

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: von Ludwig Bertsch, Hofsjuwelier 6 M., Johanna Lipp 3 M., Geh. Oberregier.-Rat Buch 10 M. Hierzu laut Tagblatt Nr. 359 45 M. Zusammen 84 M. Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 2. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Spiegel, 1 photographischen Apparat, 1 Paar Lackstiefel, 1 Nähmaschine, 3 Kommoden, 1 Paket mit 37 Normalhemden und 16 Normalunterhosen, 2 Pakete Lederholschuhe für Mehger, ca. 20 Paar, 14 Herren- und Arbeitshosen, 1 Kanapee, 1 Mandoline, 9 Bände Meyer's Konversations-Lexikon, 1 Belerinemantel, 1 Warendschrank und 1 Labentheke.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1905.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 2. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Sofas, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorpl., 1 Schreibtisch, 2 Vertikals, 1 Ruhebett, 1 Kleiderständer, 1 Rauchtisch, 2 Stageren, 1 große Bildertafel, 1 Eckstühlchen, 1 Spieluhr nebst Tischchen und Platten und 2 noch neue Damenfahräder.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1905.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.1. Das Großh. Hoffsorft- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert jeweils früh 9 Uhr: **1. am Mittwoch, den 3. Januar 1906** auf dem Rathause in Linsheim aus den Schlägen „Schrecker Eichen, Delmichelsacker, Lindacker“ u. a.:

45 Ster Buchen, 436 Ster Eichen, 13 Ster forlene und gemischte Scheiter und Rollen, 36 Ster buchene, 220 Ster eichene, 40 Ster

gemischte und forlene Prügel, 79 Lose gegrabene Eichenstumpen, 1575 eichene Wellen, 8 Lose Schlagraum;

Forstwart Funk in Eggenstein gibt nähere Auskunft;

2. am Freitag, den 5. Januar 1906

auf dem Rathause in Friedrichsthal aus den Schlägen „Spöckerwald, Spöckerbüchen, Priemenjagen, Vorkenz, Buckelsblöche und Knäulstod“:

100 Ster buchene, 6 Ster eichene, 585 Ster forlene Scheiter und Rollen, 200 Ster buchene, 39 Ster gemischte, 140 Ster forlene Prügel, 22 Lose gegrabene Forlenstumpen, 5800 Laub- und Nadelholzwellen, 10 Lose Schlagraum.

Die Forstwarte Borel und Herlan in Friedrichsthal geben nähere Auskunft.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bunsenstraße 7,** 3. Stock, ist eine Herrschaftswohnung auf 1. April für 1000 M., bestehend aus 5 Zimmern, Mädchenzimmer, Bad, Speiseraum, abget. Garten, abget. Trockenspeicher, 2 Kellern u., zu vermieten. Näheres parterre.

* **Gerwigstraße 32** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, daselbst ein Stall für 1 oder 2 Pferde, sofort oder später zu vermieten; ebenso ist eine große 1 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Gottesauerstraße 15** sind der 2. und 4. Stock, je 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden, Waschküche (2. Stock mit Balkon) per 1. April zu vermieten.

6.1. **Lachnerstraße 19** sind 2 Dreizimmer-Wohnungen, modern eingerichtet, 2 Verandas auf 1. März 1906 zu vermieten. Näheres parterre.

Bunsenstraße 22,

Ecke der Eisenlohrstraße, ist die Parterrewohnung von 6 großen Zimmern, Küche, Bad mit Warmwasserheizung nebst Fremdenzimmer im Obergeschos und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten wegen Verlegung. Näheres Viktoriastraße 12.

Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller, im Hinterhaus, 2. Stock, zu vermieten. Näheres Gottesauerstr. 33a im Laden. Ebenfalls ist ein 70 qm großer Keller, für Obst- und Gemüsehändler passend, zu vermieten.

Douglasstraße 12,

nächst der Reichspost, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zu vermieten

auf sogleich oder später **Roonstraße 16, 4. Stock,** in ruhigem besseren Hause eine 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Küche und Zubehör nebst Gartenanteil. Näheres zu erfragen Körnerstraße 2 III rechts.

4 Zimmerwohnung

mit Balkon, Bad und Zubehör ist sogleich oder später zu vermieten: **Schillerstraße 48** im 3. Stock rechts.

Wohnungen zu vermieten.

— **Kaiser-Allee 76, Sommerseite, 2. Stock,** 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör per 1. April 1906, 3. Stock 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1906 an ruhige und ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Hebelstraße 1 II.

Zimmer zu vermieten.

* **Möbliertes Mansardenzimmer,** großes Fenster auf die Straße gehend, ist für zwei Mark per Woche auf sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 92** im 3. Stock.

Besser möblierte Zimmer

sind mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten: **Walbhornstraße 30, 2. Stock.** *2.1.

2.1. Lessingstraße 3a,

3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an besseren Herrn oder Dame auf 1. Januar oder später zu vermieten.

Ein Mädchen,

welches tagsüber beschäftigt ist, sucht ein einfach möbliertes Zimmer, auch Mansardenzimmer, in der Altstadt gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht jemand

80 Mark gegen gute Sicherheit und pünktliche Rückzahlung? Offerten unter **W. K. 80** bahnhofslagernd Karlsruhe erbeten.

Dienst-Antrag.

* **Auf 1. Februar** wird ein ehrliches, braves, fleißiges Kindermädchen gesucht bei guter Behandlung und hohem Lohn. Näheres Kreuzstraße 35, 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen

wird per 1. Januar gesucht. Näheres **Kaiserstraße 105** im 2. Stock. 2.2.

[2] III.

Comptoiristin

mit schöner Handschrift sofort oder per 15. Januar zu engagieren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüche unter Nr. 9259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per sofort

wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens ein solches, welches kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, bei hohem Lohne: Sonntagstraße 2 III.

Ein tüchtiges Mädchen

auf sofort oder 1. Januar 1906 gesucht: Bachstraße 6 II. *2.2.

Lehrmädchen.

* Ein braves Mädchen, welches die Blumenbinderei erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres im Blumenladen Kaiserstraße 221.

Tüchtige Schneiderin, die in Kundenhäuser geht und gute Empfehlungen hat, gesucht: Friedenstraße 13, 3. Stoc.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Wir suchen zum baldigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung in unser Geschäft gegen sofortige Bezahlung aufzunehmen.

Berg & Strauss.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **K. Fröster, Kreuzstraße 17.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau nimmt noch einige Kundenhäuser zum Plücken an. Näheres Haizingerstraße 12, 3. Stoc links.

Zum Abschlusse
Feuerversicherungen

von aller Arten für die **Basler Vers. Ges.** gegen **Feuerschaden** empfiehlt sich bestens **Moriz Sttlinger, Karlstraße 49 a.** Unteragenten gegen hohe Provision gesucht.

Verloren.

* Eine **Brillant-Brosche, Bandschleife** vorstellend, am 28. d. M. auf dem Wege Luisenstraße 24, Sttlingerstraße, längs Bismarckdenkmal, Gartenstraße, Karlstraße, Leopoldstraße, Kaiserplatz, Rießstraße, Hoffstraße, Stabelstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung auf dem Polizeifundbureau.

* Fast neues

Harmonium

sofort preiswert zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Radentisch,

gut erhalten, für Friseur-Geschäft geeignet, Größe ca. 150x100 cm, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht gesucht.

2.1. Wer erheilt jungem Herrn (Techniker) Unterricht in **statischen Berechnungen?** Gefällige Offerten unter Nr. 9170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt **Georg Dehler, Hof-Konditor,** Herrenstraße 18, **Thee-Kaffee-Salon,** Telephon 1652.

III.

**Feinste mürbe
Neujahrsbrezeln**

empfiehlt in allen Größen

**W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.**

**Filialen: Kaiserstraße 243 und Kaiser-Passage,
nächst der Kaiserstraße.**

Karl Kaufmann,
Telephon 1341 **Konditorei u. Café** Ludwigsplatz 61
empfiehlt seine als vorzüglich anerkannte
Orangen-Punsch-Essenz.
Fabrikation seit 1830.
Verschiedene feine Liqueure, Spirituosen und Weine.
Auf Sylvester!
Berliner Pfannkuchen mit verschiedenen feinen Füllungen.
Baumkuchen stets frisch im Ausschnitt.
Rabattmarken auf alle Artikel.

Geschäftsbücher für 1906
in allen gangbaren Miniaturen vorrätig, besonders vorteilhaft offeriere, solange Vorrat,
Hauptbücher
mit prima holzfreiem Papier
300 Seiten mit Kopfbuch Soll - Haben und Register M. 3.20,
400 " " " " " " " M. 4.60,
500 " " " " " " " M. 5.40,
600 " " " " " " " M. 6.20,
ferner **Handwerker-Geschäftsbücher**
mit Anleitungen
Drucksachen für die Geschäftswelt
zu billigsten Preisen.
Briefordner, verschiedene Systeme, mit Locher.
Neu! Briefordner ohne Lochung! Neu!
Wilh. Zimmermann,
Geschäftsbücherfabrik und Buchdruckerei,
Kaiserstr. 32 + Telephon 2062.
Rabattmarken werden abgegeben. 2.1.



**In- und ausländische
Rot- und Weissweine,
Dessert- und Krankenweine,
Champagner und Liköre,
Spirituosen und Punschessenzen**
in ärztlich empfohlenen Qualitäten
bei
Louis Lauer Nachfolger,
Grossh. Hoflieferant,
Akademiestrasse 12. Telephon 1170.

Berliner Pfannkuchen
von heute ab täglich frisch bei
Louis Desterle,
Konditor,
Karl-Friedrichstrasse 20.

**Berliner
Pfannkuchen**
von 6 Uhr abends ab
empfiehlt
W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Filialen: **Kaiserstrasse 243** und
Kaiser-Passage, nächst der Kaiserstr.

**Echte Billinger und
Frankfurter Bratwürste**
empfiehlt

A. van Benrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstrasse.

10.9. **Kopfläuse,**
Blattläuse, Wanzen, Ungeziefer der Haustiere
verschwinden über Nacht nach „**Diskrot**“,
Flasche 50 und 100 ₰;
Ratten — Mäuse
nach „**Ackerlon**“, staatl. anerkannt,
bestes Mittel der Welt! — à 50 und 100 ₰
Hof-Drogerie Carl Roth.



Konditorei Fr. Nagel,
Waldstrasse 43 Telephon 1177
empfiehlt für **Sylvester** bis abends 8 Uhr
seine vorzüglichen
Berliner Pfannkuchen sowie
Punschkrapfen in versch. Füllung.
Gebe auf alle Waren Rabattsparmarken.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am 1. Januar 1906 mein

Friseur-Geschäft

meinem Schwiegersohn und langjährigen Mitarbeiter meines Geschäfts übergeben werde.
Das mir in so hohem Maße geschenkte Vertrauen bitte auch meinem Nachfolger über-
tragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **J. Jundt.**

Bezugnehmend auf obiges wird es mein eifriges Bestreben sein, gestützt auf lang-
jährige Erfahrung, allen Ansprüchen des geehrten Publikums auf das Neueste zu genügen.
Gleichzeitig halte mein Lager in deutschen und ausländischen **Parfümerien**, sowie
Toilette-Gegenständen bestens empfohlen.

Hochachtend **Heinrich Weber,**
Damen- und Herrenfriseur.

Spezialität: Anfertigung künstlicher Haararbeiten.
Separater Damen- und Herrensalon.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen sich für Anfertigung

feiner Herren-Garderobe nach Maß

unter Garantie für besten Sitz.

Da wir durch Hausverkauf gezwungen sind umzuziehen, gewähren wir, um
unser großes Lager in **feinsten deutschen und englischen Stoffen** zu räumen,
auf unsere schon sehr mäßigen Preise einen Rabatt von **10 %**, und bitten höflichst
um geneigten Zuspruch.

Hochachtend

Waldstr. 37, **Gebr. Groh**, Waldstr. 37.

Verein kath. Geschäftsgehilfinnen und Beamtinnen.

Zu der am

Montag, den 1. Januar 1906, nachmittags 5 Uhr,
im Saale des **St. Annahauses** (Bernhardstrasse 13) stattfindenden

Weihnachtsfeier

erlauben wir uns die verehrlichen Mitglieder nebst deren Angehörige, sowie Freunde
und Gönner des Vereins ganz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Prima Ochsenfleisch,
 „ Kalbfleisch,
 „ Schweinefleisch,
 „ Hammelfleisch,
 „ Salzfleisch,
 „ Dürrefleisch,
 „ Sauerkraut,
 empfiehlt

Karl Glasner, Hofmeßger,
 Ritterstraße 10/12.

Habig's
 letzte
Neuheiten
 in Filz- und
 Seidenhüten
 finden Sie in sehr
 reicher Auswahl
 bei der Niederlage von:
Gustav Nagel
 Nachfolger-Kaiserstr. 116

525. Einzig bewährt u. unerreicht gegen
Schuppen
 und zur Verhütung von
Haarausfall
 ist **Fleur de Cologne!**
 Von Ärzten und Fachleuten bestens be-
 gutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseur-
 geschäft., Parfümerien, Drogerien, Apotheken
 (wo nicht, franko geg. Nachn.) **Fleur de Cologne**
 ist nur echt von der Firma **Chem. Pharmac.-
 Fabrik Otto Hütter, Köln a. Rh.**
 Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte
 möglichst halb 3 Fl. Fl. de C., das sich **ausge-
 zeichnet** bewährt.“

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 Hofbericht.

Karlsruhe, 30. Dezember.
 Das Befinden Seiner königlichen Hoheit des
 Großherzogs ist befriedigend. Seit zwei Tagen
 ist ein gleichmäßiger Rückgang der Krankheitserschei-
 nungen, sowohl des Katarchs wie des Fiebers, zu
 beobachten.

Ämtliche Mitteilung.

Seine königliche Hoheit der Großher-
 zog haben unterm 19. Dezember d. J. gnädigst geruht,
 den Ämttsgerichtsssekretär Franz Dufner in Pforz-
 heim, seinem untertänigsten Ansuchen entsprechend,
 unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
 in den Ruhestand zu versetzen. (Karlsru. Btg.)

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 2. Januar.

2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
 gerung im Pfandlokal Steinstraße 28.
 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
 gerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

[5] III.

Neujahrs-Brezeln

in großer Auswahl

empfehlen

L. Völkle, Brot- und Feinbäckerei,
 Blumenstraße 25.

„Krokodil Karlsruhe.“

Im Ausschank feinstes

Münchner Löwenbräu-Bockbier.

Jakob Möloth.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere **Weihnachtsfeier**, verbunden mit **Konzert, Gabenverlosung** und
Tanz wird am **Mittwoch, den 3. Januar, abends 8 Uhr**, in den Sälen der
Gesellschaft „Eintracht“ stattfinden. Die verehrlichen Mitglieder nebst Familien-
 angehörigen werden hiezu freundlichst eingeladen. **Einführungsrecht** gestattet.

Der Vorstand.

NB. Die Monatsversammlung für den Januar fällt aus.

2.1.

Nachruf
 der
Freien Metzger-Innung Karlsruhe
 an ihren Ehren-Vorstand
 Herrn Privatier
Christof Ulrich

(† 24. Dezember 1905).

Sonst brannten Weihnachtskerzen,
 Doch Du lagst auf der Bahr,
 Hast Trauer, Sorg und Schmerzen,
 Verteilt im alten Jahr.

Die Freie Metzger-Innung
 Nun tiefe Trauer trägt,
 Sie kannte die Gesinnung,
 Die Du für sie gehegt.

Rasch hat nach schwerem Leiden
 Dich jäh der Tod ereilt,
 Du hast nur kurze Zeiten
 Im Ehrenamt geweiht.

Dein Geist, Dein schaffensfroher,
 Hat viel für sie getan;
 Dein Sinn, Dein edler, hoher,
 Sei fürder ihre Bahn.

Stets wird sie in Gedanken
 Bei Dir sein — treu und wahr,
 Und nie in dem erkrankten,
 Was Dir nicht eigen war.

Karlsruhe, im Dezember 1905.

Neuheiten für Ball- u. Gesellschafts-Saison.

Halbfertige und abgepasste **Roben**

in

Mull, Tüll, Japon, Chiffon und Paillette von Mk. 18.— bis Mk. 200.—

Sämtliche Kleider, auch die billigsten, sind reichlich weit, haben schönstes Material, allerletzten Schnitt und Garnitur,

Seidene und Spitzen-Unterröcke,

I^a Taft-Röcke Mk. 22.50,

Ball-Entrées und Echarpes,

Straussfedern-Stolas,

Helle Paillette-Garnituren und Paillette-Besätze,

Stickereien, Gold- und Silberbesätze,

Chiffon-Blumen

Chiné-Bänder,

Spitzenstoffe, Tülle, Rüschen-Besätze,

Chiffon-Volants zur Garnitur eleganter Toiletten

in grosser Auswahl

Gebr. Ettlinger
Hoflieferanten.

Kaiserstrasse 199.

Telephon 528.